

Vorgang: Auftrennung eines komplexen Gemisches aus Kohlenwasserstoffen nach Siedebereichen

LV

Beschreibung: Ein vorbereitetes Gemisch aus Petrolether, Petroleumbenzinen versch. Siedebereiche und Paraffinöl wird in der Destillationsapparatur nach V.Obendrauf über einem Gourmetbrenner erhitzt.

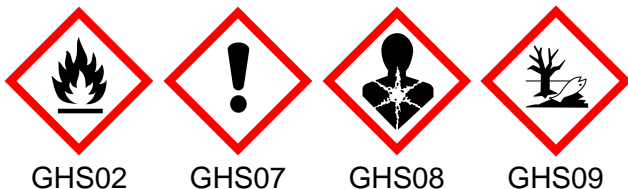
Schadensrisiko:

durch Einatmen / Hautkontakt

durch Entzündung / Brand

Beteiligte Gefahrstoffe:

Benzin (Sdb.: 100-140 °C) [Gefahr] GHS02 GHS07 GHS08 GHS09 H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H315: Verursacht Hautreizungen. H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Benzin (Sdb.: 140-180 °C) [Gefahr] GHS02 GHS08 H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H372-ZN: Schädigt die Organe (Schilddrüse) bei längerer und wiederholter Exposition.
Benzin (Sdb.: 80-100 °C, Benzolgehalt < 0,1%) [Gefahr] GHS02 GHS08 GHS09 H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Paraffinöl (dünnflüssig) [Gefahr] GHS08 H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Petrolether (Sdb. 40-60 °C) [Gefahr] GHS02 GHS07 GHS08 GHS09 H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H315: Verursacht Hautreizungen. H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



andere Stoffe:
Paraffin, dickflüssig

Substitutionsprüfung durchgeführt

Substitution nicht erforderlich: bei richtiger Handhabung Experiment mit beherrschbaren Risiken

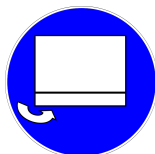
Besondere Sicherheitshinweise:

DURAN-Rggl. verwenden!

Maßnahmen / Gebote:



Schutzbrille



Abzug



**Brandschutz-
maßnahmen**

----- Schule ----- Lehrkraft ----- Unterschrift